



DIE POSAUNE

Tornados in den USA töten 33 Menschen

- [05.04.2023](#)

Starke Tornados haben am vergangenen Wochenende 11 Staaten im Mittleren Westen und im Süden heimgesucht, mindestens 33 Todesopfer gefordert und eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Bäume, Häuser und Unternehmen liegen in Trümmern, während Dutzende von Familien ihre Verluste betrauern.

Starke Winde haben weitere 5 Millionen Menschen in Brandgefahr gebracht. Was ist hier los?

Die Täuschung: Laut Axios „verändert der Klimawandel die Häufigkeit, die Intensität und vielleicht auch den Ort, an dem diese Dinge geschehen.“ Der Leiter der National Oceanic and Atmospheric Administration, Rick Spinrad, sagt: „Der Klimawandel treibt sowohl feuchte als auch trockene Extreme an.“

Nach Ansicht der „Experten“ ist der Klimawandel für alle Probleme verantwortlich. Nur Klimaschutzmaßnahmen können die drohende Katastrophe abwenden, sagen sie. Das sagen sie schon seit Jahrzehnten.

Wir bieten eine alternative Sichtweise.

Die Posaune sagte: „Die Medien und Wissenschaftler reden über die Gefahr [des Klimawandels] für Amerika und darüber, dass die Welt in 10 Jahren untergehen wird“, schrieb *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry 2017. „Aber sie präsentieren diese absurde Vorstellung nun schon seit 20 oder 30 oder 40 Jahren! Wir müssen verstehen, dass es *nicht* der Klimawandel ist, der diese ‚Naturkatastrophen‘ verursacht.“

Um zu erfahren, was wirklich hinter diesen Katastrophen steckt, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Why ‚Natural‘ Disasters?* (*nur auf Englisch erhältlich*). Lesen Sie auch: [„Gott im Sturm sehen.“](#)